

15.07.2021

## PRESSEMITTEILUNG

# Taschengeld-Report 2021: Taschengeld der Grundschüler steigt gegenüber 2020

- **Kinder zwischen sechs und neun Jahren bekommen im Durchschnitt 3,50 Euro pro Woche.**
- **Ein regelmäßiges Taschengeld fördert die Selbstständigkeit und den verantwortungsvollen Umgang mit Geld.**

### Pressekontakt

Susanne Paul  
Business Partner  
CosmosDirekt  
T +49 (0) 681 966-7186

Stefan Göbel  
Unternehmenskommunikation  
Leiter Externe Kommunikation  
T +49 (0) 89 5121-6100

presse.de@generali.com

c/o follow red GmbH  
Markus Schaupp  
Waldburgstraße 17/19  
70563 Stuttgart  
Tel.: +49 (0)711-90140-549  
markus.schaupp@followred.com

**Generali Deutschland AG**  
Adenauerring 7  
81737 München

[www.cosmosdirekt.de](http://www.cosmosdirekt.de)  
[www.generali.de](http://www.generali.de)

Twitter:  
@CosmosDirekt  
@GeneraliDE



**Spielzeug oder Sparen? Ein regelmäßiges Taschengeld fördert die Selbstständigkeit von Schulkindern und lehrt sie den Wert der Dinge. (Fotoquelle: CosmosDirekt/AdobeStock)**

Saarbrücken – Ein Besuch im Klettergarten, das neue Computerspiel oder ein großer Eisbecher mit Sahne – Kinder können hartnäckig sein, wenn es um ihre Wünsche geht. Dabei können sich viele Kinder diese selbst erfüllen, wenn sie den verantwortungsvollen Umgang mit ihren Finanzen möglichst früh lernen. Mit einem regelmäßigen Taschengeld können Eltern sie dabei unterstützen. Wie es die Eltern in Deutschland mit dem Taschengeld im Jahr 2021 halten, zeigt eine aktuelle Umfrage<sup>1</sup> des Meinungsforschungsinstituts forsa im Auftrag von CosmosDirekt.

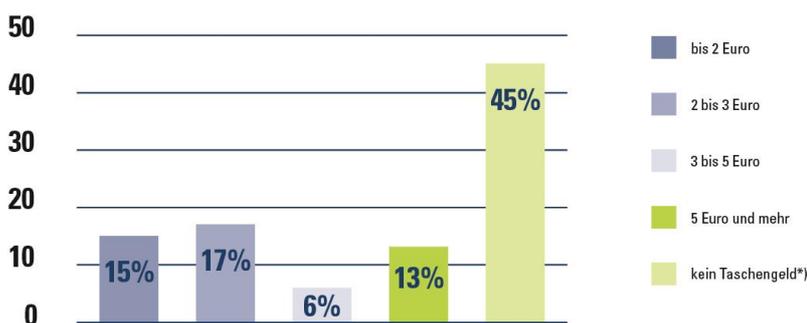
<sup>1</sup> Bevölkerungsrepräsentative Umfrage „Taschengeld“ des Meinungsforschungsinstituts forsa im Auftrag von CosmosDirekt, dem Direktversicherer der Generali in Deutschland. Im Mai und Juni 2021 wurden in Deutschland 500 Eltern von Kindern zwischen sechs und neun Jahren befragt.

## DURCHSCHNITTSBETRAG ERHÖHT SICH GEGENÜBER 2020 UND ERREICHT WIEDER DAS NIVEAU VON 2018

Die durchschnittliche Höhe des Taschengeldes, welches sechs- bis neunjährigen Kindern regelmäßig zur freien Verfügung steht, beträgt in diesem Jahr 3,50 Euro pro Woche (15,17 Euro monatlich). 2020 bekamen die Kinder noch durchschnittlich 20 Cent weniger pro Woche nach bereits 3,50 Euro im Jahr 2018. Dagegen bekommen genau wie im Vorjahr 45 Prozent der Kinder kein Taschengeld.

Insgesamt können sich die Grundschüler seit der ersten Befragung durch CosmosDirekt im Jahr 2013 über einen deutlichen Anstieg um fast 21 Prozent freuen. Vor acht Jahren lag das Durchschnittstaschengeld noch bei lediglich 2,90 Euro.

### Höhe des aktuell ausbezahlten Taschengeldes pro Woche (Auszug)



\*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

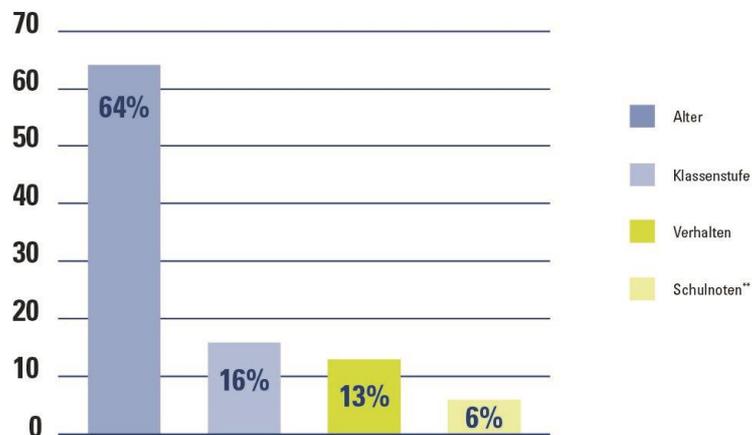
forsa-Umfrage im Auftrag von CosmosDirekt im Mai/Juni 2021

Nach einem Rückgang im Vorjahr erholt sich 2021 das durchschnittliche Taschengeld für Schulkinder wieder.

## HÖHE DES TASCHENGELDES HÄNGT HAUPTSÄCHLICH VOM ALTER AB

Befragt nach den Kriterien für die Höhe des Taschengeldes orientieren sich 64 Prozent der Eltern am Alter ihres Kindes. Weitere Faktoren sind die Klassenstufe (16 Prozent) und das Verhalten der Kinder (13 Prozent). Für sechs Prozent der Eltern sind die Schulnoten das ausschlaggebende Kriterium für die Taschengeldhöhe. Damit folgen die meisten Eltern weiterhin den Empfehlungen von Erziehungsexperten, Taschengeld nicht als Erziehungsmittel in Form von Belohnung oder Bestrafung zu nutzen.

### Kriterien für die Höhe des Taschengeldes\* (Auszug)



\*An Basis: Eltern, deren Kind Taschengeld erhält

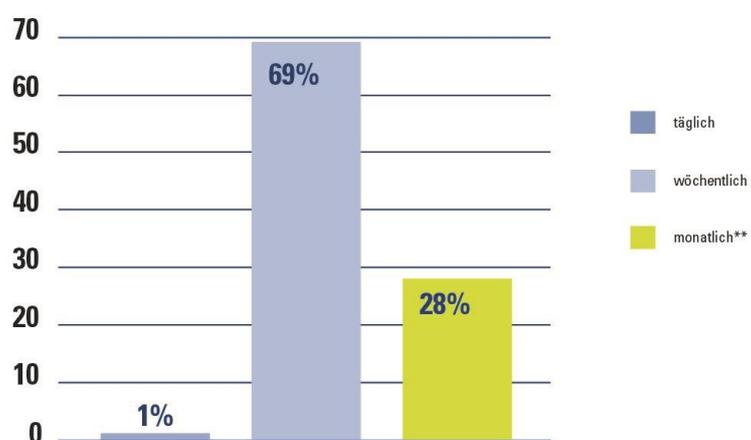
forsa Umfrage im Auftrag von CosmosDirekt im Mai/Juni 2021

Wie im Vorjahr machen die meisten Eltern die Höhe des Taschengeldes am Alter des Kindes fest.

### WÖCHENTLICHE AUSZAHLUNG BESSER FÜR SELBSTSTÄNDIGKEIT

Seit 2013 untersucht CosmosDirekt neben der Höhe und der Kriterien auch die Frequenz, mit der die Kinder neues Futter für ihr Sparschwein erwarten können. 69 Prozent der Kinder steht ein wöchentliches Budget zur Verfügung und 28 Prozent der Kids dürfen sich einmal im Monat auf Taschengeld freuen. „Die wöchentliche Auszahlung ist ideal für Kinder im Grundschulalter“, sagt **Nicole Canbaz, Vorsorgeexpertin bei CosmosDirekt**. „Dadurch lernen sie, sich ihr Geld einzuteilen und damit auszukommen. Gleichzeitig ist eine Woche ein überschaubarer Zeitraum, für den auch die jüngsten ABC-Schützen gut planen können.“

### Rhythmus der Taschengeldauszahlung\* (Auszug)



\*) Basis: Eltern, deren Kind Taschengeld erhält.

\*\*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „Sonstiges“

forsa Umfrage im Auftrag von CosmosDirekt im Mai/Juni 2021

Fast drei Viertel der Eltern in Deutschland öffnen wöchentlich den Geldbeutel für ihre Kinder.

#### **COSMOSDIREKT**

CosmosDirekt ist Deutschlands führender Online-Versicherer und der Direktversicherer der Generali in Deutschland. Mit einfachen und flexiblen Online-Angeboten und kompetenter persönlicher Beratung rund um die Uhr setzt das Unternehmen neue Maßstäbe in der Versicherungsbranche. Zum Angebot zählen private Absicherung, Vorsorge und Geldanlage. Mehr als 1,8 Millionen Kunden vertrauen auf CosmosDirekt.

#### **GENERALI IN DEUTSCHLAND**

Die Generali ist eine der führenden Erstversicherungsgruppen im deutschen Markt mit Beitragseinnahmen von 14,4 Mrd. € und rund 10 Mio. Kunden Ende 2020. Als Teil der internationalen Generali Group ist die Generali in Deutschland mit den Marken Generali, CosmosDirekt und Dialog in den Segmenten Leben, Kranken und Schaden/Unfall tätig. Ziel der Generali ist es, für ihre Kunden ein lebenslanger Partner zu sein, der dank eines hervorragenden Vertriebsnetzes im Ausschließlichkeits- und Direktvertrieb sowie im Maklerkanal innovative, individuelle Lösungen und Dienstleistungen anbietet.

Die Sicherheit Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie keine weiteren Informationen mehr von uns wünschen. Wir werden Ihre Daten dann aus unserem Verteiler löschen.